

# Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Rottluff entgegen-  
genommen und pro 1spaltige Pettizelle mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

**Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.**

Bereits eingeleitete müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingeleitet sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Fernsprecher Amt Siegmars 244.

№ 13

Sonnabend, den 31. März

1917

## Geschäfts-Übersicht der Gemeinde-Sparkasse zu Reichenbrand auf das Jahr 1916.

Rechnungs-Abchluss.

Einnahme.			Ausgabe.		
	₰	pf.		₰	pf.
Kassenbestand vom Jahre 1915	10 055	75	Zurückgezahlte Spareinlagen im Jahre 1916	376 079	26
Spareinlagen im Jahre 1916	291 205	43	Bar bezahlte Spareinlagezinsen	1 487	24
Zurückgezahlte Kapitalien	—	—	Ausgeliehene Kapitalien und angekaufte Wertpapiere	48 338	—
Erhobene Bankeinlagen	118 052	05	Bankeinlagen	118 052	05
Aufgenommene Lombarddarlehen	142 000	—	Zurückgezahlte Lombarddarlehen	77 000	—
Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien	85 320	10	Verwaltungsaufwand	10 802	06
Für Einlage- und Zinsquittungsbücher	55	40	Sonstige Ausgaben	180 463	31
Sonstige Einnahmen	178 227	11	Kassenbestand Ende 1916	3 943	92
<b>Summe:</b>	<b>825 115</b>	<b>84</b>	<b>Summe:</b>	<b>825 115</b>	<b>84</b>

## Vermögens-Übersicht.

Aktiva.			Passiva.		
	₰	pf.		₰	pf.
Ausgeliehene Kapitalien:			Guthaben der Einleger am 31. Dezember 1916	1 677 734	41
a) gegen Hypothek	1 679 450	—	und zwar: Bestand am 1. Januar 1916	1 705 123	97
b) gegen Bürgschaft	20 000	—	Spareinlagen 1916	291 205	43
Wertpapiere zum Kurswert vom 31. Dezember 1916	287 365	50	Gutschriftene Zinsen 1916	57 484	27
Nennwert: 336 100 ₰				2 053 813	67
Ankaufswert: 304 235 ₰			Hieron ab: Zurückgezahlte Spareinlagen 1916	376 079	26
Zinsenreste von Hypotheken und Wertpapieren	3 103	91	Se. w. o.	1 677 734	41
Inventar	1 076	50	Aufgenommene Lombarddarlehen	220 000	—
Kassenbestand Ende 1916	3 943	92	Rücklagevermögen am 31. Dezember 1916	97 205	42
<b>Summe:</b>	<b>1 994 939</b>	<b>83</b>	und zwar: Bestand am 31. Dezember 1915	93 242	22
			Reingewinn vom Rechnungsjahre	3 963	20
			Se. w. o.	97 205	42
			<b>Summe:</b>	<b>1 994 939</b>	<b>83</b>

Die Zahl der bis zum Schlusse des Rechnungsjahres ausgestellten Einlagebücher beträgt sich auf 4322. Im Jahre 1916 sind neu hinzugekommen 372 und erloschen 167 Einlagebücher am 31. Dezember 1916 befanden sich noch 2382 Bücher in Geltung.

Tägliche Verzinsung. Spareinlagen werden an einem Geschäftstage in jeder Höhe bis zum Höchstbetrage von 5000 ₰ bzw. 10000 ₰ angenommen. Strengste Geheimhaltung.

Zinsfuß 3 1/2 %. Heimsparbüchern unentgeltlich!

Geschäftszeit: Montag bis Freitag: vorm. 8—12 Uhr, nachm. 2—6 Uhr; Sonnabend ununterbrochen vorm. 8 Uhr bis nachm. 3 Uhr.

Durch die Post bewirkte Einlagen werden schnellstens und portofrei erledigt.

Kostenloser Übertragungsverkehr von anderen Kassen.

Fernruf: Amt Siegmars Nr. 26.

Postcheckkonto Nr. 22739 Leipzig.

Reichenbrand, am 31. März 1917.

Die Sparkassen-Verwaltung.  
Vogel, Gemeindevorstand.

Höfel, Sparkassen-Kassierer.

### Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. April d. J. sind die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1917 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.  
Mit diesem Termin wird die Reichstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.  
Reichenbrand, am 27. März 1917.  
Der Gemeindevorstand.

### Volksbibliothek Reichenbrand.

Die Volksbibliothek bleibt am Palmsonntag und ersten Osterfeiertag geschlossen, ist dafür am Karfreitag geöffnet.  
Die am 1. April 1917 fälligen Brandversicherungsbeiträge sind mit 1 Pfg. pro Einheit bis spätestens zum 8. April dieses Jahres bei Vermeidung der zwangswelken Beitreibung an die hiesige Ortssteuerannahme abzuführen.  
Neustadt, am 28. März 1917.  
Der Gemeindevorstand.

### Brandversicherungsbeiträge.

Am 1. April d. J. sind die Brandversicherungsbeiträge auf den 1. Termin 1917 mit 1 Pfg. von jeder Versicherungseinheit für die Gebäude sowie für Stückbeiträge und mit 1 1/2 Pfg. für maschinelle Betriebsgegenstände fällig.  
Mit diesem Termin wird die Reichstempelabgabe für denselben Zeitraum, für den die Brandversicherungsbeiträge zu entrichten sind, mit erhoben.  
Die Brandversicherungsbeiträge und die Reichstempelabgabe sind bis spätestens zum 10. April d. J. bei Vermeidung der zwangswelken Beitreibung an die hiesige Ortssteuerannahme abzuführen.  
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 29. März 1917.

### Berichte

über die Sitzungen des Gemeinderates zu Rottluff.  
Sitzung vom 12. Dezember 1916.

Vorsitzender: Herr Gem.-Vorst. Geißler. Anwesend: 11 Mitglieder.  
1. In zwei Armenensachen werden Beschlüsse gefasst.  
2. Wegen Wiederbesetzung der durch die bevorstehende Militärdienstübernahme des Inhabers freiwerdende Kassenbeamtenstelle wird Beschluss gefasst.  
3. Von Beschlüssen des Kriegsfürsorgeausschusses, Lebensmittel- und Ankauf und Verkauf betr., wird genehmigend Kenntnis genommen.  
4. In Sachen, Uebernahme der Arzt- und Apothekerkosten für Kriegsfamilien, nimmt man den Standpunkt ein, daß der Lieferungsverband zur Zahlung dieser Kosten verpflichtet ist.

5. Für die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft werden die Gutsbesitzer Max Rehnert und Gustav Jenschke als Vertrauensmann bzw. Stellvertreter auf die Jahre 1917 bis 1920 wiedergewählt.  
6. Durch Hinzunahme der Parttere-Wohnung sollen die Gemeindevorstände vergrößert werden.

Sitzung vom 23. Januar 1917.  
Vorsitzender: Herr Gem.-Vorst. Geißler. Anwesend: 10 Mitglieder.  
Nach Begrüßung bittet der Vorsitzende das Kollegium um tatkräftige Unterstützung sowie um Vertrauen und Wohlwollen, damit die Tätigkeit auch im neuen Jahre zum Segen der Gemeinde gereichen möge. Mit dem Wunsche, daß das neue Jahr den Deutschen und ihren Verbänden den Sieg über die Feinde und den langersehnten Frieden bringen möge, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

### Brennholz

an der Köhrodorfer Straße bez. Grenze soll  
Sonntag, den 1. April 1917, nachm. 1/3 Uhr  
versteigert werden.

Treffpunkt 2 Uhr in Köhn's Restauration.  
Die Ortsgerichte zu Rabenstein, am 28. März 1917.  
Wilsdorf.

### Vaterländischer Hilfsdienst.

Aufforderung des Kriegsamtes zur freiwilligen Meldung gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.  
Es werden sofort gebraucht

Geometer, Landmesser, Katasterzeichner, Vermessungstechniker, Rotationsmaschinenmeister usw.

zur Verwendung bei den Vermessungs-Abteilungen im Felde. Schriftliche Meldungen mit genauer Angabe der Vorbildung (Abschlußprüfung), des Zeitpunktes, wann die Tätigkeit ausgenommen werden kann, des Gehalts bzw. Lohnjahres, den der Einzelne zurzeit bezieht, und evtl. der Behörde, bei welcher der Betreffende tätig ist, sind zu richten an die Kriegsamtsstelle Leipzig, Döllnitzerstr. 3. Referat I. Kriegsamtsstelle Leipzig.

### Vaterländischer Hilfsdienst.

Aufforderung des Kriegsamtes zur freiwilligen Meldung gemäß § 7 Absatz 2 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.  
Es werden gebraucht

Kraftwagenführer.

In Betracht kommen nicht wehrpflichtige, aber hilfsdienstpflichtige Personen mit dem Führerschein 3b. Schriftliche Meldungen auch solcher Personen, die nicht von Beruf Kraftwagenführer sind, sind zu richten an die Kriegsamtsstelle Leipzig, Döllnitzerstr. 3. Referat I. Kriegsamtsstelle Leipzig.

1. In drei Armenensachen werden Beschlüsse gefasst.

2. Kenntnis nimmt man: a) von der Verleihung der Sächsischen Staatsangehörigkeit an den Ingenieur Arthur Halbig; b) von der Lebensmittel-Überprüfung auf die Zeit vom 1. Mai 1915 bis 30. Juni 1916 und von der am 15. Januar 1917 erfolgten Lebensmittel-Inventuraufnahme sowie von dem Berichte des Kriegsfürsorgeausschusses über die bestehende tabellose Lebensmittel- und Kassenführung.

3. Kenntnis nimmt man von der Anstellung und dem Austritte des Privatgepienten Viertel in Chemnitz als Kassen-Hilfsarbeiter und von der auf Zeit erfolgten Zurückstellung des Gemeindepienten Gänther vom Militärdienst.

4. Auf ein Gemeindesteuer-Erlaßgesuch wird Gestundung bewilligt.

5. Punkt wird vertagt.

6. Die mit Ende 1916 aus dem Schulvorstande ausgeschiedenen



Mitglieder Franz Hofmann und Edmund Ihle werden als Schulvorstandsmitglieder auf die Jahre 1917 bis 1919 wiedergewählt.

7. Für den „Roten Halbmond“ wird ein einmaliger Beitrag bewilligt.

8. In Sachen eines Anliegerleistungsficherungs-Restes wird die Beschlussfassung ausgesetzt.

9. Von einer Erklärung des Kassen- und Rechnungsprüfers Arnold nimmt man Kenntnis.

10. und 11. Punkt werden verlegt.

12. Die Spritzenbespannung für das Jahr 1917 wird dem Gutsherren Richard Bonitz übertragen.

13. Der Verkürzung der Straßenbeleuchtungs-Brenndauer wird zugestimmt.

14. a) Den Gemeindebeamten und Angestellten werden für die Dauer des Kriegszustandes Teuerungszulagen bewilligt. b) Den Schreiberlehrlingen werden nachträglich Weihnachtsgeschenke bewilligt.

**Rabenstein.** Es wird hierdurch nochmals empfehlend auf den morgigen Palmsonntag von Abend 7/8 Uhr ab im Gasthose „Weißer Adler“ stattfindenden **Unterhaltungsabend** (siehe Anzeigenteil) aufmerksam gemacht. Er wird nicht allein für die Konfirmanden und deren Angehörigen veranstaltet, sondern die ganze Einwohnerschaft ist dazu herzlich eingeladen, weil ein Aufklärungs-vortrag über „Deutschlands Wirtschaftskräfte“ (Herr Oberlehrer Kantor A. Schönherr) geboten wird. Die Besucher sollen durch diesen Vortrag die Ueberzeugung gewinnen, daß das, was uns der Krieg an Material und Menschen raubt, aus unserem großen Vorrat an Schätzen erneuert und durch Sparsamkeit und vermehrte Arbeitsleistung ausgeglichen wird. Musikalische und deklamatorische Vorträge werden den Aufklärungs-vortrag, der durch zahlreiche Lichtbilder illustriert wird, umrahmen.

### Erzgebirgische Näh-, Koch- und Haushaltungsschule in Meinersdorf.

In der gegenwärtigen schwersten Zeit dürfte es Pflicht der Eltern und Vormünder sein, ihre zu Ostern die Schule verlassenden Kinder und Pflegebefohlenen einer Anstalt zuzuführen, die die Bürgerschaft dafür übernimmt, daß die jungen Mädchen zu tüchtigen Bürgerinnen des Deutschen Vaterlandes erzogen werden, zu Bürgerinnen, denen wir freudig die Zukunft unseres Volkes anvertrauen können.

Es sei daher auf die Haushaltungsschule in Meinersdorf aufmerksam gemacht, in der junge Mädchen alle diejenigen häuslichen Fertigkeiten und Kenntnisse sich aneignen können, die ihnen später als Frauen zu wissen nötig sind.

Die Anstalt, in der besonders vorgebildete Lehrerinnen und ein Volksschullehrer Unterricht erteilen, zerfällt in folgende Abteilungen: a) Tageshaushaltungsschule, b) Einzelherberge für ältere Mädchen, c) Abendnäh- und Abendkoch- und Haushaltungsschule.

Alle Anfragen und Aufnahmegesuche sind an die Schulleiterin, Fräulein Margarethe Schmidt in Meinersdorf, zu richten.

### Vaterländischer Hilfsdienst.

Die Kriegsamstelle Leipzig fordert zur freiwilligen Meldung von **Kraftwagenführern, Geometern, Katasterzeichnern, Vermessungstechnikern, Notations-Maschinenmeistern** usw. auf. Alles Nähere ist aus dem amtlichen Teil, auf den wir besonders verweisen, ersichtlich.

### Zur Berufswahl.

Die Kriegsamstelle Leipzig schreibt uns:

Um die gesamte, der Erzeugung von Waffen, Munition, Kriegsgeschütz, Werkzeugmaschinen u. dergl. dienende Kriegsindustrie in den Stand zu setzen, ihre Produktion auf das höchste Maß zu steigern, ist es erwünscht, daß aus den Kreisen der zu Ostern die Schule verlassenden Knaben und Mädchen möglichst viele als **Lehrlinge** den hierfür in Frage kommenden Berufen zugeführt werden. Auch die **Schule** kann in dieser Hinsicht durch entsprechenden Hinweis und Belehrung vor und bei der Schulentlassung, sowie durch den Nachweis einer den Fähigkeiten und Neigungen des Schülers entsprechenden Berufswahl wertvolle Dienste leisten. Schulbehörden, Lehrer und Erzieher werden gebeten, sich eintretendfalls um Auskunft an die **Kriegsamstelle Leipzig, Döllnitzerstr. 3** oder an eine der ihr angeschlossenen 45 Hilfsstellen im Bereiche des XIX. Armeekorps zu wenden. Die nächste Hilfsstellenliste ist auf jeder Orts- und Polizeibehörde zu erfragen.

### Kirchliche Nachrichten.

#### Parochie Reichenbrand.

Am **Sonntag Palmorum**, den 1. April, Vorm. 7/8 Uhr Konfirmationsfeier für Siegmars Hilfsgeistlicher Dehler.

Vorm. 11/12 Uhr Konfirmationsfeier für Reichenbrand: Pfarrer Rein. Kollekte für die ephorale Jugendpflege.

Abend 7 Uhr Familienabend im Gasthaus Reichenbrand.

**Dienstag** Abend 7 Uhr Jungfrauenverein.

**Mittwoch** Vorm. 10 Uhr Beichtvorbereitung für Siegmars, 11 Uhr für Reichenbrand.

**Gründonnerstag** Nachm. 6 Uhr Abendmahlgottesdienst, besonders für die Konfirmierten und deren Angehörige: Pfarrer Rein.

**Karfreitag** Vorm. 9 Uhr Beichtgottesdienst mit Abendmahl. Beichte 1/2 Uhr: Hilfsgeistlicher Dehler.

Nachm. 6 Uhr Abendkommunion: Derselbe.

Amtswoche: Derselbe.

#### Parochie Rabenstein.

**Palmorum:** 9 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Weidauer).

Konfirmanden-Unterhaltungsabend für Rabenstein im Weißen Adler 7/8 Uhr.

Konfirmanden-Unterhaltungsabend für Rottluff im grünen Tal.

**Mittwoch**, 4. April, Beichtvorbereitung der Abteilung des Pfarrers. Knaben 9-10, Mädchen 10-11 Uhr, der Abteilung des Hilfsgeistlichen 5-6 Uhr.

**Gründonnerstag** 9 Uhr Abendmahlgottesdienst (Pfarrer Weidauer).

**Karfreitag** 9 Uhr Beichtgottesdienst (Hilfsgeistlicher Dobrusky) mit Beichte und heil. Abendmahl (Pfarrer Weidauer).

Nachm. 2 Uhr Liturg. Gottesdienst mit Kriegsbefunden (Pfarrer Weidauer).

Wochenamt vom 2.-8. April: Hilfsgeistlicher Dobrusky.

### Ausschuß für Jugendpflege zu Rabenstein.

Sonntag, den 1. April, abends 7/8 Uhr, im „Adler“ Vortrag des Herrn Oberlehrer Kantor A. Schönherr:

„**Deutschlands Wirtschaftskräfte**“.

Eintritt frei.

## Palmsonntag 1917.

Gott segne Euch, Ihr jungen Christen,  
Jung Deutschland, Gottes Hand mit Dir!

In schwerer, ernster, schicksalsreicher Zeit,  
Umringt von dröhnendem Kanonendonner,  
Geht Ihr zum Tisch, den Euch der Herr bereit,  
Geht Ihr den Weg, den wir vor Euch gegangen,  
Und den nach Euch noch viele werden gehen,  
Doch so wie Ihr wohl selten einer schwer,  
Denn aufgepeitscht ist wütend rings das Meer,  
Und rauhe Kriegeslüfte Euch umwehn.

Inmitten all des rauhen Kriegsgetümmel  
Ist dieser Tag, gleich grünender Gase  
Auf rauhem Brachfeld, heller Segensquell,  
Draus schöpft Ihr fürs ganze fernre Leben,  
Für Eures Wanderlaufes fernres Ziel,  
Den klaren Stärkungstrunk für alle Zeiten,  
Bringts Rauhes, Schweres, Schönes, ob gleichviel,  
Schaut mutig vorwärts aus in dunkle Weiten.

Ihr schwöret heut, dem Herren treu zu sein,  
In seinem Haus, ihm selber in die Hand,  
Dem Schwur bleibt treu, mags kommen wie es will,  
Und ob des Schicksalswogen Euch umtoben,  
Dem Herren bleibt und bleibt Euch selber treu,  
Wie Vater, Bruder treu zur Fahne stehn,  
Die in des Krieges bitterernster Not  
Zur Seite unsrer tapfern Helden wehn,  
Für die sie freudig gehen in den Tod.

So sei der Schwur, den Ihr am Kreuz heut tut,  
Euch Richtschnur für des Lebens ernstes Streben,  
Nicht wankt und weicht, und sollt die Erde beben,  
Das Kreuz bleibt stehn und gibt Euch frischen Mut.  
So gehet hin, Gott segne Eure Schritte,  
Behüte Euch auf Eurem Lebenssteig  
Und mache Euch zu starken, festen Stützen  
Fürs Christentum und unser Deutsches Reich!

Elise Dietrich-Schmidt.

## Der Sieg der Treue.

Roman von Käthe Lubowski.

Fortsetzung. Nachdruck verboten.

Das Heimweh, jene eigentümliche, seelische Krankheit, für die der Amerikaner nicht einmal eine zutreffende Bezeichnung, geschweige denn ein richtiges Verständnis hat, schüttelte ihn mit harter Faust.

Aber der Werktag warf sich rettend dazwischen. Die Tiere schrien ängstlicher um ihres Lebens Notdurft. Viberstein stieg langsam in die Kleider und verließ die Kammer, um nach den anderen zu sehen.

Er lief durch alle Räume des sauberen Heims, ohne jemand zu finden. In der Küche war die Herdplatte kalt. Ein Weibchen stand er unschlüssig und überlegte. Dann klang wieder das Verlangen des Hungers zu ihm. Er schritt rüstig den schmalen Fußweg hinunter, der zu der gezäunten Koppel der Schweine führte. — Die aufgeregten Tiere lagen in wütendem Kampf um den zertretenen weissen Rest des Korns. Viberstein machte sich an den mächtigen Haufen Korns, das außerhalb des Gezäuns aufgestapelt lag, und begann das Futter zu den Tieren hinüber zu schaufeln. Ziemlich lange arbeitete er angestrengt, daß ihm der Schweiß herunterlief, und ein eigenes Frohgefühl durchflutete ihn.

— Was würden die Besitzer sagen, wenn sie heimkehrten? Er glaubte sie auf dem Feld oder zum Besuch bei einem der Nachbarn. Ein Deutscher hätte seinen Gast nicht so rücksichtslos allein gelassen — aber er kannte bereits zu viel von den bequemen amerikanischen Lebensansichten, als daß er sich irgendwie aufgeregt hätte. Nur daß sie die Tiere so gänzlich unverorgt zurückgelassen, befremdete ihn.

— Es wurde Mittag, und er blieb noch immer allein. Ein gewisses Bangen begann sich in ihm zu regen. Seinen Hunger hatte er an gesottenem Korn und frischer Butter gestillt. — Jetzt stand er unschlüssig vor dem Telephon, das ihm eine sehr nützliche Einrichtung in dieser Einsamkeit schien, aber leider konnte sie ihm nicht dienen. Sprache und Leute waren ihm gleich fremd. Stunde um Stunde verrann und sein banges Gefühl wuchs sich zur Angst aus.

Sie hatten doch sein Geld in Verwahrung. — Er schloß alle Fenster im Hause, ihn fröstelte plötzlich. Gegen Abend kam der Briefträger. Er brachte eine Zeitung und zwei Briefe, die an einen Herrn Gutband adressiert waren. Nur zögernd händigte er sie Viberstein aus. Der atmete auf. Endlich ein Mensch, der ihm irgend einen Rat geben könnte. Aber diese Hoffnung erwies sich bald als trügerisch. Vibersteins dürftig eingelernte paar Brocken der englischen Sprache halfen ihm nichts. Er blieb dem andern unverständlich. Auch die Zeichensprache versagte. — Da entnahm er seiner

Tasche einen Dollar und drängte den Boten zum Niederlegen. In fliegender Hast brachte er mit Bleistift das Erlebnis des letzten Tages zu Papier. Vielleicht verstand einer der benachbarten Farmer deutsch. Den unerschlossenen Brief und das Geld übergab er dann dem ungeduldig Wartenden und bedeutete ihm, daß das Geld ihm gehöre, daß er aber den Brief dem nächsten Nachbar bestellen solle. — Er mußte verstanden sein, denn der Bote ließ beides mit vergnügtem Grinsen in seine Tasche gleiten. Nun gab sich Viberstein der schüchternen Hoffnung hin, daß sein geschriebener Hilferuf irgendein offenes Ohr finden würde.

Je mehr Stunden dahingingen, desto klarer wurde es dem Einsamen, daß er leichtgläubig in eine schlimme Falle gegangen, die damals bereits Mrs. Kelly Burckhardt auf dem Schiff für ihn aufgestellt. Er war ja so unsagbar vertrauensselig gewesen. — Zwar hoffte er im geheimen immer noch auf eine glückliche Lösung der Sache, sein ehrlicher deutscher Sinn konnte auch jetzt noch nicht völlig an eine schmutzige Komödie glauben.

Die Farm mußte doch irgend jemand gehören. War sie wirklich das Eigentum dieser Burckhardt, so müßten sie auch wiederkommen und es würde sich alles herausstellen und aufklären. Und er wartete von neuem. Die folgende Nacht verbrachte er außer Bett. Er setzte sich in die Küche und legte den Revolver, den er sich in Hamburg gekauft, in erreichbare Nähe. — Ohne Zwischenfall graute der Morgen. Er verschloß seine Ohren gegen das verstärkte Toben der wiederum ausgehungerten Schweine. Vielleicht lockte das anwachsende Bären der Tiere einen guten Nachbar herbei.

Gegen Mittag des neuen Tages betraten drei Leute die Küche, ein breitschultriger Mann und zwei Frauen, von denen eine die Tochter zu sein schien. Sie führten etwas Gepäck mit sich und waren sauber und ordentlich angezogen. Als sie Viberstein gewahr wurden, schrien die Frauen auf. Der Mann überschüttete ihn sogleich mit einer Flut von unverständlichen Fragen und — wie er an dem Ton merkte — mit Vorwürfen, die er nur mit einem Achselzucken beantworten konnte. Instinktiv griff er nach dem Revolver. Da erfüllte von neuem lautes Schreien und Toben das kleine Haus und die Frauen, die sich von dem ersten Schreck noch nicht erholt hatten, zeigten sich sehr beunruhigt. Jetzt mußte Viberstein eine Pause, um sich auch seinerseits Gehör zu verschaffen. In seinen Heimatlauten sprudelte er alles heraus. Unausstehbar kamen die Worte über seine Lippen und wenn sie auch kein Verständnis finden konnten, so bezweckten sie doch, daß die anderen ruhiger wurden und zu begreifen anfangen, daß jener — well er nicht bei ihrem Erscheinen entflohen — kein allzu schwer belastetes Gewissen haben konnte. Viberstein hielt endlich erschöpft inne und deutete zu dem Telephon hinüber. Er hob die Hände und zeigte in die Ferne. Die Jüngere verstand scheinbar seinen Vorschlag und beriet sich leise mit dem Manne. Sie klingelten an, warteten, schalteten und riefen endlich etwas hinein. Eine Antwort kam auch zurück. Dann gingen sie hinaus und verschlossen sorgfältig die Küche, in welcher Viberstein allein zurückblieb. Ein plötzlicher Wandel hatte sich in ihm vollzogen. Die müde Gleichgültigkeit war abgestreift, alle Nerven angepannt, sah er da lauchte nach draußen.

Nach wenigen Stunden rollte ein leichter Wagen heran. Vor seiner Tür erhob sich ein Geschwirr von Stimmen. Ein tiefer, wohlthuender Alt schien ihren Eifer zu dämpfen. Dann drehte sich der Schlüssel, die Tür sprang auf und allen voran trat eine schlanke, blonde Frau über die Schwelle.

„Guten Abend,“ sagte sie mit klingender Stimme. „Nun, wie ein Dieb oder noch Schlimmeres sehen Sie doch nicht aus. Gutbands haben mich zur Aufklärung herbeigelockt. Ich wäre aber im Lauf des Tages auch ohne diesen Ruf gekommen, denn Ihr Jettel ist richtig in meinen Besitz gelangt. Trotzdem halte ich es für ratsam, wenn Sie mir die ganze Geschichte noch einmal ausführlich erzählen.“

Und Viberstein erzählte bereitwillig, was er wusste. Sie hörte ihm mit zusammengefalteten Händen aufmerksam zu, ohne ihn ein einzigesmal zu unterbrechen. Als er zu Ende gekommen, unterrichtete sie die ungeduldige Familie Gutband. — Darauf besprachen sie sich wohl eine halbe Stunde lang in jenen schrecklichen Tanten, die Viberstein während der letzten 24 Stunden tausendmal verwünscht. Darnach erst wandte sie sich wieder an ihn.

„Sie sind zweifellos wahrhaft genialen Schwindlern in die Hände gefallen, mein Herr. Dieser Gentleman“ — und sie zeigte auf Mr. Gutband — „nebenbei der rechtmäßige Eigentümer der Preston Farm, welche nämlich sechs Tage in Chicago bei seinen Eltern. Während dieser Zeit nahm er einen Vertreter, den lediglich Zeugnisse empfahlen. Das war reichlich leichtsinnig, denn er wußte nicht mehr von ihm, als daß er vorher vier Monate bei einem Nachbar gearbeitet hatte. Allerdings wäre es dem Vertreter kaum möglich gewesen, großen Schaden anzurichten. Hätte er z. B. heimlich etwas von dem Vieh verkaufen wollen, so hätte er einen ganzen Bahnwagen mit etwa 70 Stück Vieh stehen müssen. Nun, das wäre aufgefallen, wir Nachbarn hätten uns ins Zeug gelegt und die Untreue verhindert. Das Korn stand noch auf dem Feld und das Geflügel hatte hier keinen Verkaufswert. Aber trotzdem hatte Herr Gutband einen großen Fehler begangen. Freilich hatte jetzt nicht er, sondern ein völlig unschuldiger — einen empfindlichen Schaden davon. Sie, Herr v. Viberstein, sind der Leidtragende und ich habe leider die Ueberzeugung, daß Sie Ihr Geld nicht wiederschen-

### 5-6-Zimmer-Wohnung,

möglichst mit Balkon, Veranda oder Garten, in Siegmars oder näherer Umgebung ab 1. Juli oder später gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Z. 2 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

### Kleine Wohnung

an älterer Leute ab 1. Juli mietfrei. Näheres Rabenstein, Chemn. Str. 20, pt.

### Kleinere Wohnung

mit Hausverwaltung ab 1. April oder später zu vermieten. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

### Stube mit Alkoven

zu vermieten. Reichenbrand, Hardtstraße 22.

### Sonnige Halb-Etage

für 1. April zu vermieten. Reichenbrand, Doser Straße 80.

### I. Halb-Etage,

3 Zimmer, Küche mit Balkon, sofort oder später zu vermieten. Siegmars, Amalienstraße 11, part.

### Schöne Parterre-Wohnung

mit Gartenumgebung sofort oder später zu vermieten. Rabenstein, Chemn. Str. 88.

### Portemonnaie mit Inhalt

verloren v. Reichenbr. Beichte d. Bahnh. Siegmars. Geg. Bel. abs. Hofer Str. 43, p.

### Eine Wohnung,

4 Zimmer mit Zubehör, Nähe Bahnhof, sofort zu vermieten. Siegmars, Arndtstraße 2.

### Schöne sonnige Wohnung,

3 Zimmer, Küche und reichlich Zubehör, sofort zu vermieten. Rabenstein, Hardtstraße 4.

### In Siegmars sucht junger Mann

gutmöbliertes Zimmer, (separat bezogr.) Angebote erbitet J. Neugebauer, Kronprinzenstr. 11.

### Bezugscheine

nach neuester Vorschrift sind zu haben in der Geschäftsstelle des Wochenblattes





Getreu bis in den Tod!

An den Folgen einer schweren Verwundung starb am 15. März d. J. in einem Kriegs-Lazarett den Heldentod fürs Vaterland im 34. Lebensjahre mein herzenguter, unerblicklicher Gatte, unser lieber, treusorgender Vater, Sohn, Schwiegersohn, Bruder und Schwager,

der Ratsdiener

# Rudolf Demmler

Vizefeldwebel 4, 102

Ritter des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Kl., Inhaber der Friedrich-August-Medaille und weiterer Kriegsauszeichnungen aus den Südwest-Afrika-Kämpfen.

In tiefstem Schmerz

Elise Demmler geb. Meyer  
Trude und Hanni Demmler  
Ernst Demmler und Frau  
Wilhelm Müller und Frau  
und Aderwandte.

Zittau und Reichenbrand,  
am 24. März 1917.

Heute nacht 1/2 Uhr entschlief sanft und ruhig Frau

## Laura Theresie verw. Lohse

im 74. Lebensjahre.

Hari Franke

nebst übrigen Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 29. März 1917.

Die Beerdigung der Selbigen findet Sonntag, den 1. April, nachm. 1/2 Uhr von der Behausung aus statt.

### Allen lieben Konfirmanden

unserer geehrten Kundschaft die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation!

Gustav Seifert und Frau.

Rottluff, Palmsonntag 1917.

### Allen Konfirmanden

unserer werten Kundschaft senden wir zur Konfirmation unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Bäckermeister Bruno Preussner und Frau.

Siegmars, Palmsonntag 1917.

### Allen Konfirmanden

unserer werten Kundschaft begehnen wir zur Konfirmation unsere herzlichsten Glück- und Segenswünsche dar.

Fleischermeister Paul Klinger und Frau.

Siegmars, Palmsonntag 1917.

### Allen Konfirmanden

unserer werten Kundschaft senden wir zur Konfirmation die herzlichsten Glückwünsche.

Bäckermeister Paul Kunzmann und Frau.

Siegmars, Palmsonntag 1917.

### Allen lieben Konfirmanden

und Konfirmandinnen die herzlichsten Glück- und Segenswünsche sendet nur hierdurch

Schokoladen-Spezialgeschäft Frieda Teichgräber.

Reichenbrand, Palmsonntag 1917.

### Anzug für mittlere Person,

aber wenig gebraucht, sucht preis- zu kaufen Kurt Richter, Rabenstein, Chemnitz Str. 7.

### Grüner Tafelwagen zu verkaufen

Reichenbrand, Revolgtstraße 3.

Kaufe guterh. Männer-Anzug von gef. Krieger und ein Paar Hosen. Größe ca. 170. Beste Angebote unter M. 2 in die Geschäftsstelle d. Bl.

### Ausgekämmtes Haar

kauft Friseur Weber, Reichenbrand.

Ein kräftiger Hausbursche gesucht. Belzmühle.

Kräftiger Junge zu Gartenarbeit gesucht bei Eduard Dietrich, Reichenbrand, Rosenstraße.

Gartenarbeiter gesucht Siegmars, Rosmarinstr. 7. Suche sofort ein 14-15jähriges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag. Frau Otto Uhlmann, Siegmars, Kronprinzenstr. 11.

Metallformer-Lehrlinge werden Ostern unter günst. Bedingungen eingestellt. Metallgießerei Johannes Hennig, Siegmars.

10-12000 Mark auf sichere Hypothek auszuliehen. Gesuche unter A. 94 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

ff. Rum empfiehlt in ganzen und halben Flaschen Emil Winter, Rabenstein.

Gebrauchte Gleich- und Drehstrom-Motore kauft zu höchsten Preisen gegen sofortige Kasse Max Eichmann, Rabenstein.

Eine gebrauchte Regulier-Handschuh-Nähmaschine zu kaufen gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle des Wochenblattes.

Giebelwohnung, Stube, Schlafstube und Küche, ab 1. April oder später zu vermieten. Rottluff, Postamtstraße 8B.

Sonnige Halb-Etage mit großer Küche, Gas u. elektr. Licht zu vermieten Siegmars, Kaufmannstr. 6.

Parterre-Wohnung, Stube mit Küche, 2 Kammern, ab 1. Juli mietfrei Rabenstein, Bachgasse 3.

Stube mit Kammer sofort zu vermieten. (Preis 6 M. monatl.) Reichenbrand, Doser Straße 51. 2 Wohnungen à 100 und 200 M., Rabenstein, Dittl. 3 sofort zu vermieten L. Spindler.

Halb-Etage, 3 Stuben, Küche u. Zubehör, ab 1. Juli, sowie kleine Parterre-Wohnung, sofort oder später bestmög. zu vermieten. Näheres Siegmars, Rosmarinstr. 13.

Schöne Halb-Etage mit großer Küche und Balkon, 1 Treppe, für 300 M. ab 1. April oder später zu vermieten Siegmars, Amalienstr. 13, p. l.

Schöne sonnige Halb-Etage ab 1. Juli mietfrei Rabenstein, Adolfsstraße 20.

### Den lieben Konfirmanden

unserer werten Kundschaft die herzlichsten Glück- und Segenswünsche zur Konfirmation.

Bäckermeister Franz Richter und Frau.

(i. J. im Herbst)

Rabenstein, Palmsonntag 1917.

### Den lieben Konfirmanden

unserer werten Kundschaft bringen wir zur Konfirmation die besten Glück- und Segenswünsche.

Fleischermeister Walther Drechsler und Frau.

Rabenstein, Palmsonntag 1917.

### Den lieben Konfirmanden

unserer werten Kundschaft wünschen wir viel Glück und Segen zur Konfirmation.

Paul Lange und Frau, Putzgeschäft.

Neustadt, Palmsonntag 1917.

### Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, welche uns zum Wohnungswechsel zuzugingen, sagen

Max Lindner und Frau.

Rabenstein, im März 1917.

## Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-Abteilung zu Höchstpreisen ein. Altsisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmars

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

### Schöne sonn. Halb-Etage

mit Bad und Balkon ab 1. April zu vermieten. Näheres bei Leonhardt, Siegmars, Limbacher Straße 3.

### Wohnung,

2 Stuben, 2 Kammern, sofort oder später zu vermieten. Preis 130 M. Rabenstein, Röhrsdorfer Str. 4.

### Frauenverein Siegmars.

Die Versammlung im April fällt aus. Die Vorsteherin.

### Turnverein Reichenbrand, i. J.

Allen Turngenossen zur Kenntnis, daß Sonnabend, den 7. April, abends 1/2 9 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal stattfindet und zwar mit Auszahlung der Spareinlagen. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, da 11 Uhr Schluß ist. Etwas Kleingeld zum Wiedergeben mitbringen. Spareinlagen für Turnweibchen und Jünglinge werden Freitag, den 6. April, nachm. 2-3 Uhr in der Turnhalle ausbezahlt. Mit Heiterkeit S. Enge.

### Hausväter-Verband

Rabenstein-Rottluff.

Die Mitglieder werden für Palmsonntag 1/8 Uhr in den Weißen Adler zu einem öffentlichen Unterhaltungsabend mit Lichtbildervortrag über „Deutschlands Wirtschaftskräfte“ (Herr Oberlehrer Kantor Schönherz) und musikal.-deklamatorischen Darbietungen hierdurch eingeladen. Der Vorstand, J. M.: Weidauer, W., Worf.

### Königl. Sächs. Militärverein Rabenstein.

Die Kameraden werden hierdurch gebeten, sich morgen Sonntag, 1. April, abends 1/8 Uhr zum wichtigen Vortrag über „Deutschlands Wirtschaftskräfte“ gehalten von Herrn Oberlehrer Kantor Schönherz im Weißen Adler, recht zahlreich einstellen zu wollen. Montag, 2. April, 1/8 Uhr Monatsversammlung. Mit kameradsch. Gruß Der Vorstand.

### Frauenverein II. Rabenstein.

Die Mitglieder werden hierdurch zum Besuch des öffentlichen Unterhaltungsabends mit Lichtbildervortrag über Deutschlands Wirtschaftskräfte im Weißen Adler am Palmsonntag 1/8 Uhr eingeladen. Die Vorsteherin, Frau M. Weidauer.

### Erzgebirgsweigu, Rabenstein.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch gebeten, den morgen Sonntag im „Weißen Adler“ von Abend 1/8 Uhr ab stattfindenden Unterhaltungsabend recht zahlreich zu besuchen. D. B.

### Stenographenverein

### Gabelsberger Rabenstein.

Die geehrten Mitglieder werden besonders auf die morgen Sonntag im „Weißen Adler“ stattfindende Veranstaltung des Kriegsflüchtlings-Ausschusses aufmerksam gemacht und um zahlreiches Erscheinen gebeten. Lehrer Nau, Vorsitzender.

### Kirchenchor und Männergesangsverein

### Rabenstein.

Heute Abend Übung in der Kirchschule. Sopran und Alt: 8 Uhr. Tenor und Bass: 1/8 Uhr.

Weiter ergeht an alle Chöre, passiv- und aktive Mitglieder die Bitte, den Sonntag, den 1. April, von Abend 1/8 Uhr ab stattfindenden Unterhaltungsabend im „Weißen Adler“ zu besuchen. D. B.

### Königl. Sächs. Militärverein „Obernabenstein“.

Zu dem nächsten Sonntag, den 1. April, im Gasthaus „Weißer Adler“ stattfindenden öffentl. Unterhaltungsabend, bestehend in einem Vortrag über Deutschlands Wirtschaftskräfte, verbunden mit gesangl., deklamatorischen und instrumentalen Vorträgen, werden die Mitglieder zum Besuch eingeladen. Der Vorsteher.



Morgen am Palmsonntag Abend 7 Uhr findet ein

### parochialer Familienabend

im großen Saale des Gasthauses zu Reichenbrand statt. In erster Linie die Konfirmanden von Reichenbrand und Siegmars und deren Angehörige, aber auch sonst alle Gemeindeglieder von Reichenbrand und Siegmars werden herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei. Mitwirkende: Fräulein Johanne Krause (Solo-Vorträge), der Kirchenchor unter Leitung des Herrn Kantor Krause, Herr Schuldirektor Siegel (Vichtbildervortrag) und Konfirmanden (Rezitationen).

Um zahlreichen Besuch bittet

Reichenbrand, den 31. März 1917.

Rein, Pf.

### Gasthof „Weißer Adler“, Rabenstein.

Morgen, zum Palmsonntag, den 1. April a. c.

### öffentlicher Unterhaltungsabend,

bestehend in Lichtbildervortrag „Deutschlands Wirtschaftskräfte“, sowie in gesanglichen, deklamatorischen und instrumentalen Vorträgen.

Anfang: 1/8 Uhr.

Eintritt frei.

Um zahlreichen Besuch bittet

der Kriegsfürsorgeauschuss.  
J. A.: Obl. Kant. A. Schuberger.

## Pelzmühle.

Sonntag, den 1. April

### Großes Militärkonzert

ausgeführt von der

Kapelle des II. Ersatz-Bataillons 104, Frankenberg.

Direktion: Herr Musikleiter Max Falkenberg.

Gutgewähltes Programm.

Anfang 1/4 Uhr.

Eintritt 40 Pf. 5 Stück Familienkarten 1,50 M., Militär 20 Pf. im Lokal und an der Kasse zu haben.

Hochachtungsvoll Arthur Peter.

## Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmars — Rabenstein.

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars:

Sonntag, den 31. März, von abends 7/8 Uhr und  
Sonntag, den 1. April, von nachmittags 3 Uhr ab.

In Köblers Restaurant Rabenstein:

Sonntag, den 1. April, von nachmittags 3 Uhr ab

Der große Lustspiel-Schlager

## Fräulein Wildfang

4 große Akte.

In der Hauptrolle: Lisa Weise.

Außerdem als 2. Schlager

## Wo ist mein Schatz??

oder

Als ich tot war! Lustspiel in 3 Akten.

Als Einlage: Das Begräbnis Kaiser Franz Josephs in Wien.

Mittwoch, den 4. April, von abends 7/8 Uhr ab  
im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars

## Im Banne der Totenmaske

Ein Film-Schauspiel aus dem Leben in 4 Akten.

Außerdem

## Der tote Gast.

Großes sensationelles Detektiv-Drama in 3 Abteilungen.

Hierzu das humoristische Beiprogramm.

## Mittwoch nachmittag große Jugend- und Familien-Vorstellung.

Nur außerordentlich gute Filmschlager kommen zur Vorführung und bitte deshalb um gütigen Zuspruch. Hochachtungsvoll Die Direktion.

### Getrocknete und frische Küchenabfälle

zu kaufen gesucht.

Richard Höppner,  
Rabenstein Berg, Goldbrügelstr. 5.

### Heu und Grumt

jucht zu kaufen

Otto Mossig, Siegmars.

### Getrocknete Kartoffelschalen

kauft, Pfund 10 Pf., Hofmann,  
Reichenbrand, Höhensteiner Str. 45.

### Links-Maschine,

7-Teilung, sowie Fingermaschinen, 7- oder 8-Teilung, kauft

Hugo Fiedler,  
Wäfenbrand, Nr. 60d.

### Feststehende Bruthühner kauft

A. Herden, Rottluff, Nr. 31.

Getrocknete

### Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Küchenabfälle kauft ständig

Otto Mossig, Siegmars.

## Zeichnungen

auf die

# VI. Kriegsanleihe

— 5 0/0 Reichsanleihe und 4 1/2 0/0 auslosbare Schatzanweisungen —

nehmen wir zu den Originalbedingungen bis 16. April mittags 1 Uhr spesenfrei entgegen.

Zeichnungsscheine sind an unserer Kasse erhältlich und werden etwa gewünschte Auskünfte bereitwilligst erteilt.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Fernsprecher Nr. 13. Zweigstelle Siegmars. Hofer Strasse 42.

## Schmierseifen-Ersatz

wieder eingetroffen. Verkauf findet von Mittwoch an statt.

### Max Lasch

Reichenbrand

Schokoladen- und Zigarrengeschäft.

## Hochfeine seidene Blusen

in allen modernen Farben,

reintvollene und halbvollene

karrierte Blusen,

schwarze Blusen,

aparte Kostümröcke

in schönen Stoffen,

Farbe: schwarz, marine,

bunt und karriert,

moderne

## Damen- und Backfisch- Sackets,

Regenschirme, Korsetts.

Herrn empfehle in bekannt haltbaren

Qualitäten

## Anzüge

für Herren und Jünglinge,

sowie einzelne Hosen

und Loden-Joppen.

Herrnhüte und Mützen.

Konfirmations-Anzüge.

Herrnwäsche, Hosenträger.

Große Auswahl

moderner Kinderkleider

— alle Größen —

## Samt

für Kleider und Kostüme

nur solange Vorrat.

Reizende

Konfirmationsgeschenke

## J. Lohwasser

Rabenstein.

## Dachpappen,

bezugscheinfreie Ware, verkauft

R. Max Friedrich,

Siegmars, Hofer Str. 3

u. Herr Vultorius, Bahnhof, N.-Rabenstein.

## Helene Gruner

geprüfte Damenschneidermeisterin

Atelier für einfache und

elegante Kleider sowie

Kostüme jeder Art.

Siegmars, Hofer Straße 25.

Vorjähriger Hahn zum Schlachten

zu verkaufen

Siegmars, Aronprinzenstraße 11.

Gebrauchter eis. Küchenherd

und Rastlöfen zu verkaufen

Siegmars, Hofer Str. 43, 1.

## Am Oster-Sonntag,

den 7. April 1917, bleibt unsere Kasse

## geschlossen.

Siegmars, am 30. März 1917.

## Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt Zweigstelle Siegmars.

Neu! Neu!

## Federhalter ohne Tinte!

Schreibt, in Wasser getaucht, die

längsten und deutlichsten Briefe.

Er ist der Liebling aller Feldgrauen und Touristen.

Federhalter komplett mit Feder pr. Stück 25 Pf. zu haben bei

Karl Kahl, Zigarrengeschäft

Rabenstein.



Für diese Woche empfehle:

feinsten eingelegten Blumenkohl,

sowie junges Gemüse, prima Salz-Makrelen.

Besonders preiswert:

Fisch-Gemüse-Salat, Pfund nur Mark 1,—

feinsten aromatischen Frucht-Kaffee-Ersatz,

Paket 45 und 90

K.A.-Seife und markenfreies Waschpulver eingetroffen

## Frauen-, Mädchen- und Kinderhüte

in reicher Auswahl,

Sporthüte und Trauerhüte

empfehlen zu billigsten Preisen

Alle Hüte werden

billig umgearbeitet.

Gertrud Lange,

Siegmars, Rosmarinstraße 28.

## Jagdschänke.

Zum Palmsonntag

ff. Kaffee und div. Gebäc

kalte und warme Speisen

helles und dunkles

Lagerbier und Böhmisches Bier.

Neue und gebrauchte

## Nähmaschinen,

sowie Reparaturen.

Stichen und Stopfen wird unentgeltlich

geleert bei

Otto Vogel,

Reichenbrand, Hofer Straße 4.

Ein Minorfahnen und

ein weißer Langshanhahn,

Brut 1916, auf Hühner zu vertauschen

oder zu verkaufen

Siegmars, Friedr.-August-Str. 8.

Sämtliche Artikel

von

Glanz-Leinwand

Schürzen usw. für Kinder

sowie

guten Wacholderjaff

— ohne Bezugschein —

empfiehlt Schuhmacher Haust

Reichenbrand, Höhensteiner Str.

1 elegante Blüsch-Ottom

1 dreiköpfige Kommode, 1 Sofa

1 kleiner Pfeilerpiegel billig zu

kaufen Reichenbrand, Hofer Str.

Grüner Tafelwagen zu ver

Reichenbrand, Hofer Straße

Die Warenbezugsliste 1171

Personen lautend, ist von Baldaus

halle bis Wilhelm Müllers Produk

geschäft am 20. d. M. verloren wor

Bitte abzugeben Nevolgstr. 33.